

Förderantrag

Klimafreundliche Wohngebäude der Stadt Münster

3) Förderbaustein Photovoltaik

An:
 Stadt Münster
 Amt für Wohnungswesen
 Und Quartiersentwicklung
 Bahnhofsstraße 8-10
 48143 Münster

Beantragung bis zum Ende des 6. Monats nach Durchführung der Maßnahmen und zugleich Schlussrechnung nach dem 01.01.2021

Bitte in Blockschrift ausfüllen und Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

1. Antragstellerin/Antragsteller

| | |
|--|-------------------|
| Name, Vorname, ggf. Unternehmensname | |
| Straße, Hausnummer | Postleitzahl, Ort |
| Telefon (tagsüber) | E-Mail |
| IBAN | Name der Bank |
| Ich stelle/ wir stellen den Antrag <input type="checkbox"/> als alleinige/r Eigentümer/in <input type="checkbox"/> als Verwaltung für eine Eigentümergemeinschaft von Eigentumswohnungen (Originalvollmacht beifügen) | |

2. Der Antrag bezieht sich auf folgendes Objekt in Münster:

| | | |
|--|--|--------------|
| Straße, Hausnummer | | Postleitzahl |
| Anzahl der Wohnungen (Wohneinheiten: WE) | Beheizte Wohnfläche (in m ²) | Baujahr |
| Bei dem Gebäude handelt es sich um ein <input type="checkbox"/> Eigenheim <input type="checkbox"/> Mietwohngebäude <input type="checkbox"/> Gebäude mit Eigentumswohnungen | | |
| Das Gebäude wird teilweise gewerblich genutzt (z.B. Einzelhandel, Büro) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, mit _____m ² bei einer Wohnfläche von _____m ² | | |

3. Miteigentümer

| |
|--|
| Name, Vorname, Anschrift |
| Name, Vorname, Anschrift |
| für weitere Eigentümer bitte Beiblatt beifügen |

4. Durchgeführte Maßnahmen Förderbaustein 3) Photovoltaik

Die Daten müssen der Schlussrechnung entnommen werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Fachbetrieb.

| Förderfähige Maßnahmen | Zuschuss | Bruttokollektorfläche bzw. Leistung der PV-Anlage | Summe Förderzuschuss in € |
|--|---|---|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> 3.1 Photovoltaikanlage auf Gründach, an einer Fassade oder auf einem Mehrfamilienhaus | 300 €/kWp Anlagenleistung <input type="checkbox"/> auf Gründach, Dachneigung: _____ (max. 5°) <input type="checkbox"/> an Fassade, Wandneigung: _____ (min. 70°) <input type="checkbox"/> auf Mehrfamilienhaus, Anzahl Wohneinheiten (WE): _____ (min. 3 WE) | _____ kWp | _____ € |
| <input type="checkbox"/> 3.2 Photovoltaikanlage mit Batteriespeichersystem | 5 – 10 kWp PV-Leistung: <input type="checkbox"/> 750 € für Lithium-Ionen Speicher, <input type="checkbox"/> 1.500 € für Salzwasser oder Redox-Flow-Batteriespeicher >10 – 30 kWp PV-Leistung: <input type="checkbox"/> 1.500 € für Lithium-Ionen Speicher, <input type="checkbox"/> 3.000 € für Salzwasser- oder Redox-Flow-Batteriespeicher | _____ kWp | _____ € |
| <input type="checkbox"/> 3.3 Bonus netzdienliche Photovoltaik | <input type="checkbox"/> 500€ Bonus prognosebasierte und netzdienliche Speicherladung <input type="checkbox"/> 500€ Bonus lastmanagementfähige Elektroauto-Ladestation <input type="checkbox"/> 500€ Bonus lastmanagementfähige Wärmepumpenanlage | | _____ € |
| Summe Förderzuschuss | | | _____ € |

5. Weitere Fördermittel

Ist geplant neben den Fördermitteln der Stadt Münster weitere Fördermittel in Anspruch zu nehmen?

| | |
|-------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> Ja, und zwar die Folgenden: <input type="checkbox"/> KfW-Kredit, Programmnummer: _____ <input type="checkbox"/> KfW-Zuschuss, Programmnummer: _____ <input type="checkbox"/> BAFA-Zuschuss <input type="checkbox"/> Zuschuss über progres.NRW <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ |
|-------------------------------|--|

6. Wir reichen zur Beantragung der Fördermittel ein:

- Unterzeichnetes Förderantragsformular im Original mit Unterschrift des Hauseigentümers bzw. der Hauseigentümerin und ggf. des/der Miteigentümers/in
- Bei Gebäuden mit Eigentumswohnungen: Nachweis, dass der Antragsteller/die Antragstellerin gemäß § 26 Abs. 4 WEG als Verwalter bestellt wurde und Beschluss der Eigentümergemeinschaft über die Durchführung der beantragten Maßnahmen
- Falls der Eigentümer oder die Eigentümerin oder sonstige dinglich Nutzungsberechtigte nicht selbst den Förderantrag stellen, ist Punkt 7. Bevollmächtigung auszufüllen.

| | |
|--|--|
| Wurde die Anlage bereits errichtet? | |
| <input type="checkbox"/> ja, deshalb reiche ich mit dem Antrag ein: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kopie der Schlussrechnung des/ der ausführenden Fachbetriebs/e mit Angaben zu den durchgeführten Maßnahmen, die erkennen lassen, wann die Maßnahme durchgeführt wurde und ob die Fördervoraussetzungen erfüllt sind <input type="checkbox"/> Zahlungsnachweis (z.B. Kopie des Kontoauszugs) <input type="checkbox"/> <u>Falls eine Förderung nach 3.3 (netzdienliche Photovoltaik) beantragt wird: Nachweis des Herstellers bzw. des Fachunternehmens über die geforderte Eigenschaft (z.B. Datenblatt, etc.)</u> | |
| <input type="checkbox"/> nein, deshalb reiche ich mit dem Antrag ein: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kostenvoranschlag des ausführenden Fachunternehmens oder Datenblatt zur Anlage | |

7. Bevollmächtigung (keine Pflichtangabe)

Folgende Person ist bevollmächtigt, bezogen den heute gestellten Antrag Unterlagen einzureichen und Erklärungen abzugeben. Das Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung darf sie über meinen Antrag und den Sachstand informieren.

| | |
|--|---------------------|
| Name, Vorname des/der Bevollmächtigten | |
| Straße, Hausnummer | Postleitzahl, Ort |
| Telefon (tagsüber) | E-Mail (freiwillig) |

8. Mir ist bekannt, dass

- eine Überprüfung der Maßnahmen vor Ort erfolgen kann,
- Maßnahmen aus dem Baustein Photovoltaik nur bis zum Ende des 6. Monats nach Durchführung förderfähig sind,
- der Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Antragsunterlagen vollständig sind,
- ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Förderung nicht besteht.
- gegebenenfalls bei der Auftragsvergabe die VOB/A und die VOL/B zu beachten sind,
- es sich bei den Fördermitteln um eine De-Minimis-Beihilfe handelt. Falls es sich bei dem Hauseigentümer/der Hauseigentümerin um ein wirtschaftlich tätiges Unternehmen handelt, muss nach Art. 6 der De-Minimis-VO eine Angabe erfolgen, wenn die Gesamtsumme der De-Minimis-Beihilfen innerhalb von 3 Jahren über 200.000 € beträgt,
- Nach § 559a BGB Kosten, die von Mieterinnen und Mietern oder mit Zuschüssen aus öffentlichen Haushalten gedeckt werden, nicht zu den aufgewendeten Kosten i.S.d. § 559 BGB gehören und daher nicht als Modernisierungskosten auf die Miete umgelegt werden dürfen,
- mich die Stadt Münster in Zukunft für Anfragen kontaktieren darf. Sollten Sie dem nicht zustimmen, ist dieser Punkt zu streichen. Der Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen.

Ich versichere, dass mir die Förderrichtlinien klimafreundliche Wohngebäude der Stadt Münster bekannt sind.

| | |
|------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers |
| Ort, Datum | Unterschrift der Miteigentümerin / des Miteigentümers |